

**Niederschrift über die  
Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr (10. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 14.09.2016 im Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier (Öffentlicher Teil).**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **18:05** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter	Vertreter für Herrn Jungblut
Herr Konrad Geidies	
Herr Michael Hülpes	-entschuldigt- Vertreter für Herrn Heck
Herr Paul Neumann	
Frau Sabina Quijano Burchardt	entschuldigt
Herr Walter Rausch	
Frau Kathrin Schlöder	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Hans Steuer	entschuldigt
Herr Joachim Weber	

Verwaltung

Frau Elke Hilges  
Herr Friedrich Mick  
Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Schriftführer

Frau Gabriele Herz

Gäste

Frau Barbara Schwarz	ZV VRT
Frau Veronika Zänglein	ZV VRT

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Hartmut Heck	entschuldigt
Herr Sascha Hermes	entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels	entschuldigt
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis	entschuldigt
Herr Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt	entschuldigt

## Zur Geschäftsordnung

Herr Landrat Schartz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Zu- sendung der Einladung fest.

Ausschussmitglied Frau Schlöder (FWG) bemängelt, dass die Unterlagen zu den Sitzungen des ÖPNV-Ausschusses immer sehr spät verschickt oder sogar erst als Tischvorlage vorgelegt werden.

Auch die Unterlagen zu der heutigen Sitzung zu TOP 2 – Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 20.09.2016 – wurden eben als Tischvorlage vorgelegt. Somit bleibt den Ausschussmitgliedern keine Zeit, sich auf die Thematik der einzelnen Punkte der Sitzung vorzubereiten.

Frau Schwarz, ZV VRT, weist darauf hin, da die Sitzung der Verbands-versammlung des ZV VRT erst am 20.09.2016 stattfindet, war eine frühere Fertigstellung der Un- terlagen nicht möglich. Sie werde jedoch versuchen die Unterlagen in Zukunft früher zur Verfügung zu stellen.

Herr Landrat Schartz schlägt vor, die nächsten Termine der Sitzungen des ÖPNV- Ausschusses terminlich näher an die Termine der Sitzungen der Verbandsversamm- lung des ZV VRT anzupassen.

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

- 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2016**
- 2. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 20.09.2016**
- 3. Mitteilungen / Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2016

#### **Protokoll:**

Herr Landrat Schartz, Sitzungsvorsitzender, spricht die Sitzungsniederschrift der Sitzung am 30.06.2016 an, die den Ausschussmitgliedern am 26.07.2016 übersandt wurde. Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben, so dass sie als genehmigt gilt.

### 2. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 20.09.2016

#### **Protokoll:**

Die Sitzungsunterlagen des Zweckverbandes VRT für die 9. Sitzung der Verbandsversammlung am 20.09.2016 werden den Mitgliedern des ÖPNV-Ausschusses als Tischvorlage vorgelegt.

Die Vorlagen zur Sitzung des ZV VRT werden von **Frau Schwarz** und **Frau Zänglein** entsprechend vorgetragen.

**Frau Zänglein**, Geschäftsführerin der VRT-GmbH, spricht den Jahresabschluss 2015 VRT GmbH an und teilt mit, dass das Geschäftsjahr 2015 der VRT GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 8 T€ abschließt. Der Fehlbetrag soll mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet werden. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresfehlbetrag vom 53 T€ eingeplant.

Weiterhin informiert **Frau Zänglein** die Ausschussmitglieder über die Tarifplanung 2017 und dass die Verkaufszahlen des Jahres 2015 grundsätzlich positiv sind. Dieser Trend setzt sich verstärkt auch im ersten Halbjahr 2016 fort. Aufgrund des rückläufigen Kostenindex konnte zum 01. Januar 2016 auf eine Tarifierhöhung verzichtet werden. Für das Jahr 2017 schlägt die VRT GmbH vor, keine Tarifierhöhung vorzunehmen und für die Tarifplanung 2018 den geglätteten Index zur Entscheidungsfindung hinzuzuziehen.

**Frau Schwarz**, Geschäftsführerin des ZV VRT spricht die Satzungsänderung der Satzung zur Festsetzung von Höchsttarifen für alle Fahrgäste im Rahmen einer allgemeinen Vorschrift und zum Ausgleich von Mindererlösen durch die Anwendung des VRT-Tarifes als Höchsttarif – Änderung der zeitlichen und räumlichen Geltung – an und unterrichtet über einige Änderungen und Einfügungen in den Vorschriftentext.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen zur Zweckverbandssitzung zustimmend zur Kenntnis.

**3. Mitteilungen / Verschiedenes**

**Protokoll:**

- keine Wortmeldungen -

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Landrat Günther Scharz)

(Gabriele Herz)